

1. Vierteljahr / Woche 03.02. – 09.02.2013

06 / Eine „Dummheit“ mit Folgen

Der Sündenfall

➔ Zielgedanke

Der Mensch zerstörte die Beziehung zu Gott – aber es gibt eine Chance!

➔ Einstieg

Wähle eine Alternative aus!

Alternative 1 (rational)

Drucke zwei oder drei verschiedene Bilder aus und lege sie als Anregung für spontane Äußerungen in die Mitte: **Gemälde „Sündenfall“ (Tizian)**, ein **Cartoon**, eine **Collage**. – „Welche Gedanken zum Thema ‚Sündenfall‘ kommen euch beim Betrachten dieser Abbildungen?“

Ziel: Spontane Auseinandersetzung mit dem Thema „Sündenfall“ – dabei Herausheören der einzelnen Meinungen.

Alternative 2 (kreativ)

Jeder bekommt ein Blatt Papier und einen Stift. Die Gruppe wird gebeten, innerhalb von 30 Sekunden ein Symbol, eine Zeichnung, einen Cartoon zu dem Begriff „Sündenfall“ zu malen. Dann sofort alle Blätter in die Mitte legen und gemeinsam darüber reden. – Warum habt ihr was wie gemacht? Was denkt ihr über die anderen Zeichnungen?

Ziel: Durchdenken des eigenen momentanen Verständnisses vom Sündenfall.

➔ Thema

- Definition des Begriffs „Sündenfall“ (siehe auch: Studienheft zur Bibel, S. 44. Es gibt viele Deutungen. Was aber verstehen wir darunter? Was passierte? Was waren die Folgen: unmittelbar, später, für heute, für unsere Erlösung? Aufbau einer „Straße“ vom Sündenfall bis zur Erlösung. Dazu werden der Gruppe Blätter und Stifte gegeben. Die Teilnehmer versuchen, daraus eine Art „Straße“ zu legen, in der die Fakten eingetragen werden, die zu unserer Erlösung nötig sind und die schon geschehen sind oder noch geschehen werden.

Blätter dazu beschriften und nach und nach auf den Fußboden legen, umordnen, neuordnen, dazwischen legen ... bis eine Art „Straße“ entsteht. Zum Beispiel:

1. Erschaffung des Menschen
 2. Sündenfall
 3. Vertreibung aus dem Paradies ...
- x. Geburt von Jesus
x. Tod von Jesus
x. Bekehrung des Menschen ...
- Ziel: Ewiges Leben

Bei dieser Methode entsteht automatisch ein Gespräch, das den Weg der Erlösung allen verdeutlicht.

Fragen zur Vertiefung

- Wie stellst du es dir vor? Wie wird es sein, wenn der Mensch wieder so eine Beziehung zu Gott hat, wie vor dem Sündenfall? (Bei dieser Frage nicht über die Neue Erde an sich reden. Es geht um die gefühlsmäßige Beziehung zu Gott!)
- Provokative Fragen stellen und diskutieren:
 - ➔ Warum gibt es überhaupt die Sünde? (siehe auch Fragen auf der „echtzeit“ Jugendseite) Ist Gott nicht allmächtig?
 - ➔ Eva sündigte zuerst – warum konnte es nicht Adam sein? Hatte das nicht die Diskriminierung der Frau über Jahrhunderte zur Folge?
 - ➔ Konnten Adam und Eva die Folgen ihrer „Dummheit“ überhaupt abschätzen? Sie kannten ja die Sünde nicht!
 - ➔ Warum verstehen wohl so viele Menschen den Sündenfall, wie er in der Bibel dargestellt wird, nur als Symbol? Was hilft uns, ihn real zu sehen?
 - ➔ Sind wir besser als Adam und Eva damals? Wo werden wir heute schwach? Wo verführt? Wo sind die Punkte, an denen wir wie Adam und Eva handeln?
 - ➔ Eva beschuldigte nach dem Sündenfall die Schlange, Adam Eva und letztlich Gott. Gibt es diesen Mechanismus auch bei uns: Sündenverschiebung?

➔ Ausklang

Wir schauen uns noch einmal ein **Bild** an.

Wodurch wird in dem Bild die Chance, die wir vorhin als Straße gelegt und verdeutlicht haben, klar?

Nochmals Fokus auf die Chance richten, die Gott den Menschen gibt! (Bild evtl. mehrfach ausdrucken und als Lesezeichen mitgeben.)